

Beleg zu **Josef Aumüller, Reichenbach**

Barbara Aumüller, Bierbrauereisehefrau in Reichenbach

Bestand StAAm, Kataster Walderbach 547 (= GStKUH Reichenbach),

Vorgang Veränderungen bei den Anwesen Reichenbach HsNr. 46, 45 und 44 1/2

- Kat. S. 92 für HsNr. 46

IV. Qu. 1864/65

Das Anwesen Reichenbach HsNr. 46 mit 5,23 Tgw. Fläche **erwirbt** auf Ableben des Josef Spitzer dessen Schwester **Katharina Spitzer und verkauft** es mit Urkunde des Notars Ritter in Nittenau vom 22.04.1865 um 1800 f. **an Josef Aumüller**.

III. Qu. 1868

Nach Messungsoperat (MessOp) 104/1866 wegen Neubau des Wohnhauses zu dem Fabrikgebäude lautet der Beschrieb

PINr. 52 a Fabrikgebäude

Gebäude zu 0,15 Tgw. [= 0,0510 ha]

III. Qu. 1869

Den Besitz erwirbt mit Zuschlagsbeschluß („Adjudikationsdekret“) des Landgerichts Roding resp. Bezirksgerichts Neunburg v. W. vom 27.03.1869 **die Distriktsparkasse** [= Kreissparkasse] **Roding** um das Meistgebot von 950 f.

III. Qu. 1872

Durch Ankauf des Anwesens HsNr. 44 Urkunde des [hier nicht benannten!] Notars vom [hier nicht benannten Datum] wird hierher übertragen

PINr. 403

zu 0,45 Tgw. [= 0,170 ha]

Der Besitzstand hat damit eine Fläche von 4,78 Tgw. [= 1,526 ha].

Der **Advokat Ludwig Lang** in Neunburg v. W. **erwirbt** das Anwesen mit Urkunde des Notars Sauer in Roding vom 12.04.1872 um 5080 f.

II. Qu. 1884

Barbara Aumüller erwirbt das Anwesen [HsNr. 46] mit Urkunde des k. Notars in Nittenau [so!] vom 28.05.1884 mit den Anwesen HsNr. 44 1/2 und 45 um 10800 M.

II. Qu. 1898

Nach MessOp 165/1891 wegen

- Verkauf einer Teilfläche [aus dem Anwesen HsNr. 46] von PINr. 52 b zu PINr. 53 a mit 0,034 ha und

- **Neubau des Bräuhauses auf PINr. 52 a** lautet der Beschrieb

PINr. 52 a Bräuhaus und Hofraum

Garten zu 0,051 ha

PINr. 52 b [nicht erhoben]

II. Qu. 1898

Barbara Aumüller verkauft mit Urkunde des Notars Ezlberger in Nittenau vom 19.11.1897 GRNr. 636 dieses und das Anwesen HsNr. 45 [nachträglicher Vermerk in Blei: und eine Teilfläche mit 0,170 ha aus PINr. 50 des Anwesens HsNr. 47] um 24 300 M **an den Orden der Barmherzigen Brüder**.

- Kat. S. 90 – 90 1/5 für HsNr. 45

[nicht erhoben]

Michael Pesl erwirbt das Anwesen mit 3,03 Tgw. , darunter

PINr. 53 a Wohnhaus mit Stall, Stadel, Schupfe, Hofraum und Backofen

zu 0,16 Tgw.

mit Urkunde des [hier nicht benannten!] Notars vom 27.05.1863 GRNr. 27 [um einen hier nicht genannten Betrag].

III. Qu. 1869

Nach MessOp 104/1866 wegen vorgenommener Bauveränderungen ändert sich der Beschrieb der PINr. 53 a, 54 a und 55 ohne Änderung der Fläche.

Das Anwesen erwirbt mit Zuschlagsbeschluß („Adjudikationsdekret“) des Bezirksgerichts Neunburg v. W. vom 27.03.1869 **die Distriktssparkasse [= Kreissparkasse] Roding** um das Meistgebot von 6930 f.

III. Qu. 1872

Der **Advokat Ludwig Lang** in Neunburg v. W. **erwirbt** das Anwesen und Teile des Anwesens HsNr. 44 mit Urkunde des Notars Sauer in Roding vom 12.04.1872 um 5080 f.

II. Qu. 1884

Barbara Aumüller erwirbt mit Urkunde des [hier nicht benannten!] k. Notars in Nittenau vom 28.05.1884 das Anwesen zusammen mit den Anwesen HsNr. 44 1/2 und 46 um 10800 M.

II. Qu. 1890

Beim Verkauf des Anwesens HsNr. 44 1/2 werden die PINr. 58 1/2, 227 1/2 und 336 mit 0,627 Tgw. hierher transferiert. Das Anwesen hat damit eine Fläche von 1,878 Tgw.

Nach MessOp 165[/1890?] infolge Berichtigung lautet nunmehr der Beschrieb von
PINr. 53 a Wohnhaus mit Fabrikgebäude unter einem Dach und Hofraum zu 0,065 ha

II. Qu. 1898

Nach MessOp 165/1891 lautet wegen

- Bau einer Kegelbahn, Umbauung des Wohnhauses und Einbau einer Malzdörre der Beschrieb nunmehr

PINr. 53 a Wohnhaus mit Malzdörre, Kegelbahn mit Bierhalle [Fläche nicht erhoben]

PINr. 53 b Wurzgarten [Fläche nicht erhoben]

PINr. 54 a Hofraum [Fläche nicht erhoben]

- Bau eines Backofens und eines Felsenkellers der Beschrieb nunmehr

PINr. 228 c Point unter dem Haus mit Backofen und Felsenkeller zu 0,31 ha.

Das Anwesen hat damit 5,60 Tgw. Fläche

II. Qu. 1898

Die Bierbrauerehefrau **Barbara Aumüller verkauft** mit Urkunde des Notars Ezlberger in Nittenau vom 19.11.1897 GRNr. 636 dieses und das Anwesen HsNr. 46 um 24 300 M an den Orden der Barmherzigen Brüder.

- Kat. S. 245 für Bes.-Nr. 1/16, dann HsNr. 44 1/2

II. Qu. 1884

Den Besitz, bestehend aus

PINr. 56 1/2 Wohnhaus mit Obst- und Grasgarten 0,07 Tgw.

PINr. 57 1/2 Grasgarten gering rentierlich Garten zu 0,02 Tgw.

PINr. 58 [nicht erhoben] 0,42 Tgw.

PINr. 227 1/2 Von der Klosterpoint Wiese mit Weiher zu 0,45 Tgw.

PINr. 336 Hinterackerl Acker zu 1,28 Tgw.

insgesamt also

2,24 Tgw.;

sowie nach Zugang infolge Erwerb einer Teilfläche [aus hier nicht angegebener PINr.] von 0,02 Tgw. aus dem Anwesen HsNr. 44 der Distriktssparkasse Roding mit Urkunde des Notars Schuster in Roding vom 4.06.1874 als Nachtrag zur Urkunde vom 12.04.1872 und 11.05.1874, somit

im Umfang von 2,26 Tgw. [= 0,770 ha] **und die Anwesen HsNr. 45 und 46 erwirbt**

Barbara Aumüller mit Urkunde des [hier nicht benannten!] k. Notars in Nittenau vom 28.05.1884 zusammen mit HsNr. 45 und 46 [vom Advokaten Ludwig Lang in Neunburg v. W.] um 10800 M.

...

II. Qu. 1890

Den Besitz

- nach Abgang bei PINr. 56 und 58 und Zugang bei PINr. 56 b, 58 und 58 1/2 infolge Änderung der Nutzungsart jedoch ohne Änderung der Fläche,
- Abgang von PINr. 227 1/2, 336 und 58 1/4 durch Transferierung zu HsNr. 45 mit einer Fläche von nunmehr 0,143 ha

erwirbt mit Urkunde des Notars Würdinger in Regensburg vom 22.08.1888 **Georg Dengler** um 7000 M.

II. Qu. 1891

Georg Dengler verkauft den Besitz und die Anwesen HsNr. 43 1/2, 44 und 61 sowie Besitz in der Stgde. Tiefenbach mit Urkunde des [hier nicht benannten!] k. Notars in Nittenau [so!] vom 1.04. 1891 um 40 000 M **an den Orden der Barmherzigen Brüder.**

Anmerkung: Das Kataster ist hinsichtlich HsNr. 47 noch auszuwerten.

Erhoben: Amberg, den 2.07.2010

Gefertigt: 93197 Zeitlarn, den 7.02.2011

Pentlhofstr. 11



Dr.-Ing. Albert Heinzlmeir